

MünzenRevue

international coin trend journal

Aktuell:

Deutschland:
**5 Euro „Erforschung
des Weltraums –
Ariane 6“ 2026**



Bulgarien

**Baaltars auf
Alexander-Münzen?**

Sprache des Geldes

**Der Fälscher
Carl Wilhelm Becker**

**Memento mori.
Begräbnismünzen,
Teil 5**

Kap Verde

Bewertungen und Neuheiten:

42 Seiten: Bewertungen
der Münzen Deutsch-
lands ab 1919 (inkl. DDR),
Österreichs, der Schweiz
und Euro-Prägungen
Deutschlands, 2-Euro-
Sondermünzen Europa



Die Goldmünzen der Bundesrepublik Deutschland



HERBST-AUKTIONEN 445-446

22.-25. SEPTEMBER 2026 IN OSNABRÜCK



Los 2292 - Römisch-Deutsches Reich
Ferdinand II., 1592-1618-1637.
20 Dukaten 1622, Klagenfurt.
Von allergrößter Seltenheit und
großer numismatischer Bedeutung.
Neben dem Exemplar in Slg. Horsky
wohl das 2. bekannte Exemplar.
Sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 100.000 Euro



Los 2691 - Kurfürstentum Sachsen
Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).
5 Dukaten 1733, Dresden. Goldabschlag von den
Stempeln des 1/2 Reichstalers. Attraktives Exemplar,
vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz.
Schätzung: 50.000 Euro

Los 569 - Erzbistum Salzburg
Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.
Dreifacher Schautaler 1572,
unsigniert, auf die Überwindung der Pest.
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar
mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich.
Schätzung: 25.000 Euro



Los 2842 - Bayern
Ludwig III., 1913-1918. 3 Mark 1918.
Auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares.
Sehr selten. Prachtexemplar. Stempelglanz.
Schätzung: 30.000 Euro



Los 2733 - Wallenstein
Albrecht, 1623-1634,
Herzog von Friedland. Dukat 1630, Jitschin.
Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich.
Schätzung: 20.000 Euro



Los 2097 - Italien, Toskana
Anonym. Tremissis, 700/750, Pisa.
Von großer Seltenheit,
besonders in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich.
Schätzung: 15.000 Euro



Los 426 - Römisch-Deutsches Reich
Ferdinand III., 1625-1637-1657.
Dicker vierfacher Reichstaler 1642, Wien.
Von allergrößter Seltenheit. Attraktives, scharf ausgeprägtes
Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich.
Schätzung: 20.000 Euro

Termine 2026/27

World's Fair of Money in Pittsburgh, USA	25.-29. August 2026
Sberatel Coinshow in Prag	4.-5. September 2026
Herbst-Auktionen 2026	22.-25. September 2026
COINEX in London	25.-26. September 2026
eLive Auction 94	5.-9. Oktober 2026
Munich Show in München	23.-25. Oktober 2026
Winter-Auktionen 2026	2.-4. November 2026
NUMISMATA Berlin ist zurück	14.-15. November 2026
Berlin-Auktion 2027	27. Januar 2027
World Money Fair 2027	28.-30. Januar 2027

LiveBidding auf kuenker.aux.de

AUEX

Herausgeber und Verlag:

Battenberg Bayerland Verlag GmbH,
Postfach 166, D-93122 Regensburg
Lieferadresse:
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regensburg,
Tel. (+49) 94 02/93 37-0
Fax (+49) 94 02/93 37-24
E-Mail: info@battenberg-bayerland.de
Internet: www.battenberg-bayerland.de
Fragen zur Zeitschrift?
Direkt an produkt@battenberg-bayerland.de

Geschäftsführer:

Josef Roidl

Redaktion:

Dr. Rainer Albert
E-Mail: rainer.albert@battenberg-bayerland.de

Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:

Martina Singrün
Tel. (+49) 94 02/93 37-28
E-Mail: martina.singruen@battenberg-bayerland.de

Anzeigenverwaltung:

Nicole Lamken
Tel. (+49) 94 02/93 37-18
E-Mail: nicole.lamken@battenberg-bayerland.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 1/2025.

Herstellung:

Regina Schindler
E-Mail: regina.schindler@battenberg-bayerland.de

Satz und Layout:

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

Vertrieb:

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5
53340 Meckenheim, Tel. 02 25/88 01-0

Verkaufspreise (inkl. MwSt.):

Einzelverkaufspreis: € 10,90
Abonnementpreis, jährlich: € 109,-
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142,-
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153,-

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe:

2. September 2026

Erscheinungstermin für die Oktober-Ausgabe:

25. September 2026

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückersatzung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

Die Battenberg Bayerland Verlag GmbH und ihre Imprint-Verlage sehen das gesetzliche Urheberrecht als Basis ihrer Zusammenarbeit mit Autoren und Autorinnen. Vielen Dank, dass Sie eine legale Ausgabe dieser Zeitschrift gekauft haben und die Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums anerkennen, indem Sie keinen Teil davon ohne Genehmigung unzulässig kopieren, scannen oder verbreiten. So unterstützen Sie unsere Autorinnen und Autoren und wir als Verlag haben die Möglichkeit, weiterhin Zeitschriften für alle zu veröffentlichen. Systeme und Technologien der künstlichen Intelligenz dürfen Bestandteile der Zeitschrift in keiner Weise verwenden oder reproduzieren, auch nicht für Trainingszwecke. In Übereinstimmung mit Artikel 4(3) der Richtlinie über den digitalen Binnenmarkt 2019/790 nimmt die Battenberg Bayerland Verlag GmbH dieses Werk ausdrücklich von der Ausnahme für Text- und Data-Mining aus. NO TDM.

Copyright:

© 2026 für alle Beiträge bei Battenberg Bayerland Verlag GmbH. Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



21 + 4 + x = ?

Viele, sehr viele Münzensammler lieben den Euro. Haben Sie Zweifel? Ein Blick in eine beliebige Münzbörse oder in einen Auktionskatalog, mit modernen Münzen dürfte als Bestätigung reichen. Dazu kommt dann noch das Geschehen in vielen Sammlervereinen, die ja gut daran tun, diesen Trend zu unterstützen, denn der Euro ist oft die „Einstiegsdroge“ in das Münzensammeln allgemein. Der Zugang zum „Euro-Sammeln“ ist so vielgestaltig wie bei kaum einem anderen Sammelgebiet: Man kann einzelne Länder sammeln, nur die Kursmünzen oder auch die Sammlermünzen mit ihren Varianten in Metallen, Nominalen etc. oder die 2-Euro-Gedenkmünzen. Gerade diese Gedenkmünzen sind ideal selbst für Jugendliche: Man kann sie aus dem normalen Zahlungsverkehr herausfischen (also für 2 Euro das Stück) und z. B. nach Ländern oder nach Themen und Motiven sammeln (dabei helfen die verschiedenen Euro-Kataloge, siehe z. B. S. 33). Und dass Sammeln beliebt ist, insbesondere (!) bei jüngeren Menschen, belegt auch eine neue repräsentative Umfrage im Auftrag der *World Money Fair*, deren Ergebnisse Sie auf S. 16 nachlesen können. Die Zahl der Euro-Ausgaben schwillt stetig an, dafür gibt es verschiedene Gründe.

- Gestartet ist der Euro 2002 als Bargeld mit 12 Mitgliedsländern, inzwischen sind es 21, die im engeren Sinne die Eurozone bilden. Für sie steht der erste Summand in der Überschrift, 21.
- Der zweite Summand, 4, steht für die ursprünglich 3, inzwischen aber 4 europäischen Kleinstaaten, die nicht nur den Euro nutzen, sondern auch Euro-Münzen prägen dürfen.

Alle diese Länder nutzen, zum Teil sehr umfangreich, die Möglichkeit, 2-Euro-Gedenkmünzen und Euro-Sammlermünzen zu emittieren.

- Und das x in der Überschrift steht für die potenziellen Euro-Kandidaten, also die Länder, die in die Euro-Zone aufgenommen werden wollen oder sollen. Wie viele Länder das sind, ist auch ein Stück politische Spekulation, also x als unbekannte Größe.

Man kann dieses x natürlich eingrenzen. Rechtlich gesehen (aber was heißt das schon?), sind alle EU-Länder verpflichtet, den Euro einzuführen, sobald sie die dafür vorgesehenen Kriterien erfüllen. Aber nichts ohne Ausnahme in Europa: Dänemark ist von dieser Verpflichtung ausgenommen. Also wer bleibt?

- Schweden könnte die Beitrittsbedingungen erfüllen, will aber nicht und bleibt deshalb trickreich knapp unter den Beitrittsforderungen.
 - Rumänien möchte ca. 2029 der Eurozone beitreten, verfehlt aber momentan noch die Stabilitätskriterien.
 - Tschechien, Polen und Ungarn zeigen wenig Beitrittseifer, wohl auch im Blick auf ihre Euro-unwilligen Wähler.
- Fazit: Aus heutiger Sicht bleibt es in den nächsten Jahren bei den 21+4 Euro-Ländern.

Was halten Sie vom Euro-Sammeln? Schreiben Sie mir gerne (rainer.albert@battenberg-bayerland.de).

R. Albert

Dr. Rainer Albert
Chefredakteur

In diesen Ausgaben finden Sie die folgenden Bewertungen:**MR 9/2026**

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Österreich und Schweiz
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 10/2026

- Deutsches Kaiserreich 1871 – 1918
- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- Euro-Gedenkmünzen Andorra – Litauen
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

MR 11/2026

- Weimarer Republik
- Drittes Reich
- BRD / DDR
- Euro-Gedenkmünzen Luxemburg – Zypern
- 2-Euro-Münzen aller Euro-Länder
- Euro-Gedenkmünzen Deutschlands

IN DIESEM HEFT

Der Baaltars von den Münzen des Mazaïos, das Vorbild für den Zeus der Alexander-Tetradrachmen?



Seite 46

**Der Kaiser und der Hofrat
Der Fälscher und Künstler
Carl Wilhelm Becker**



Seite 49

**Memento Mori
Zum Sammelgebiet Begräbnismünzen
Teil 5: 20. Jahrhundert**



Seite 78

**Abgesang auf eine
Währung:
Der bulgarische Lew**



Seite 140

**25 Jahre „Abschiedsmark“:
Die Goldmünzen der
Bundesrepublik
Deutschland**

Seite 148



ZUM TITELBILD:

Im Vorfeld der Einführung des Euro-Bargeldes kam 2001 in Deutschland eine neue Goldmünze heraus – zum ersten Mal seit der Kaiserzeit. Dem Verkaufsschlager der ersten Ausgabe folgten viele weitere, in Serien, mit Nennwerten von 20, 50 und 100 Euro. Geändert haben sich nicht nur die Motive, sondern auch die Preise. Die Erstausgabe eines 100-Euro-Stückes im Jahr 2003 kostete noch 190 Euro, heute ist der Preis deutlich vierstellig. Lesen Sie dazu auf S. 148

Am 10. September 2026 emittiert die Bundesrepublik in der Serie „Erforschung des Weltraums“ eine 5-€-Münze auf die europäische Träger Rakete „Ariane 6“. Lesen Sie dazu auf S. 153.

RUBRIKEN

EDITORIAL	3
IMPRESSUM	3
LESERBRIEFE	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert	10
Die blühende Sprache des Geldes	
Zur Ausstellung im Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum in Graz	18
Italien, San Marino und der Vatikan ehren den heiligen Franziskus	
Ein historisches Münzprojekt	22
Hier hatte der König sie alle beisammen	
Ludwig IX. und die Dornenkrone	24
Anglerglück: Ein Rechenpfennig im Bauch des Karpfens	28
35-€-Sammlermünze „Internationale Gartenausstellung Ruhrgebiet 2027“	30
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN	35/36
Schatzsucher Teil 71:	
Die Silbergalerie von Königen	37
BRIEFE AUS BERLIN	40
DIE WELT DER MÜNZEN – Kap Verde	53
AUKTIONEN	61
PREISLISTEN	129
NUMISMATISCHER FÜHRER	130
TERMINE	134
KLEINANZEIGEN	133
MÜNZGESCHICHTEN – Der Kampf ums „Germanische Museum“	
Bundesrepublik Deutschland, 5 DM 1952 „Germanisches Museum“, J. 388	147
NEUHEITEN	153
FACHLITERATUR	161
KREUZWORTRÄTSEL	164
INSERENTENVERZEICHNIS	164

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands ab 1919	83
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa	108
Die Euro-Prägungen Deutschlands	115
Die Münzen Österreichs	117
Die Münzen der Schweiz	125



Im Zeitschriften- und Buchhandels- und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie
MünzenRevue
kaufen oder bestellen.

ANZEIGENSCHLUSS
für die Oktober-Ausgabe
ist der **2. SEPTEMBER 2026**

ERSCHEINUNGSTERMIN
für die Oktober-Ausgabe
ist der **25. SEPTEMBER 2026**



MÜNZE
ÖSTERREICH

gschneizt & kampelt



Holen Sie sich ein Stück österreichische Lebensfreude.
Unsere Trachtenserie „gschneizt & kampelt“ vereint Tradition und Kultur
in vier einzigartigen Münzen. Erhältlich in Silber und Kupfer.
Mehr auf muenzeoesterreich.at

MÜNZE ÖSTERREICH – ANLEGEN. SAMMELN. SCHENKEN.

Leserbriefe

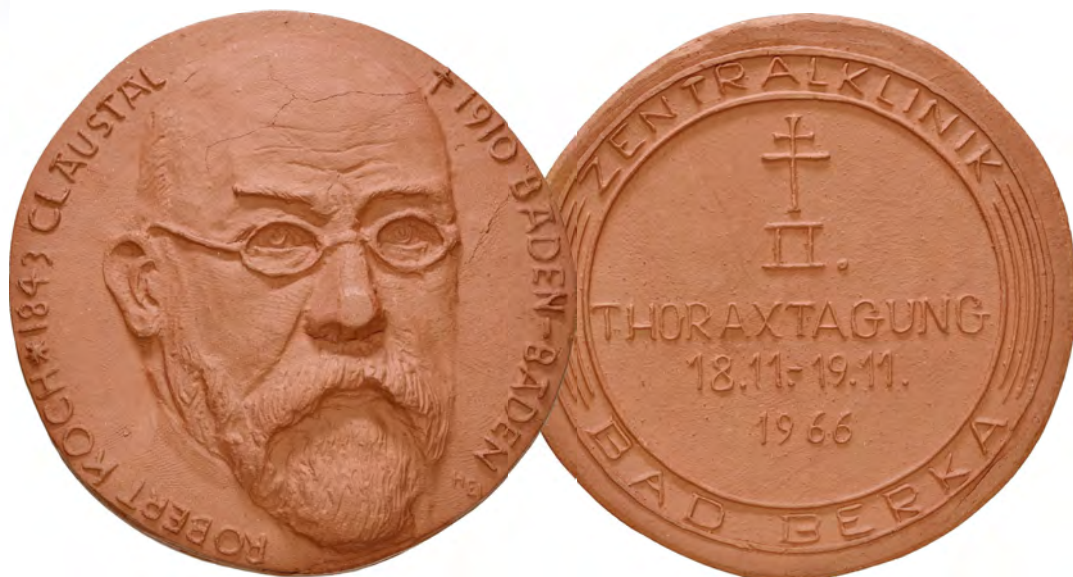


H / E / I oder L? HEI oder HEL?

Ein italienischer Sammler des Themas „MEDICINA IN NUMMIS“ schickte die Bilder einer 75 mm großen Medaille auf Robert Koch, deren Medailleur er nicht eruieren konnte. Dabei war er schon recht weit, denn er schreibt in seiner Anfrage: „Unten rechts, in der Nähe des Bartes, befindet sich ein diagonal angeordnetes Monogramm – vermutlich das des Künstlers: H / E / I (oder möglicherweise L). Wer ist HEI oder HEL? Wahrscheinlich handelt es sich um einen Bildhauer aus der DDR und Bad Berka, aber ich kann ihn nirgends finden. Weißt du es vielleicht? Vielen Dank und liebe Grüße an alle. Piero“

Die Zentralklinik Bad Berka (Thüringen) wurde 1898 unter dem Namen „Sophienheilstätte“ gegründet und war eine Kureinrichtung für Tuberkulosekranke. Das *Ministerium für Gesundheitswesen der DDR* plante 1950 eine große Klinik-erweiterung, die 1957 fertiggestellt wurde, der Name wurde geändert in *Zentralklinik für Lungenkrankheiten und Tuberkulose*. Seit 1990 gehört die Klinik zur Rhön-Klinikum AG und spielt als *Zentralklinik Bad Berka GmbH* weiter eine wichtige Rolle für die gesamte medizinische Versorgung im Freistaat Thüringen.

Dass nun die Rätsel um die Medaille gelöst werden können, ist Eberhard Friedrich, dem Vorsitzenden des Freundeskreises Keramische Münzen und Medaillen, und anderen Mitgliedern des Freundeskreises zu verdanken:



Keramik-Medaille auf die 2. Thorax-Tagung vom 18. und 19.11.1966 in der Zentralklinik Bad Berka. Vs.: Porträt von Robert Koch v.v., Umschrift ROBERT KOCH * 1843 CLAUSTAL † 1910 BADEN-BADEN und eine Signatur, siehe dazu auch die Vergrößerung. Rs.: Im Feld steht unter dem Lothringer Kreuz, dem Symbol für den Kampf gegen die Tuberkulose (Schwindsucht), in 4 Zeilen „II. / THORAXTAGUNG / 18.11.-19.11. / 1966“, Umschrift zwischen 2 Kreisen „ZENTRAKLINIK / BAD BERKA“.



Keramik-Medaille auf 60 Jahre Heilstätten Bad Berka. Vs.: Porträt von Robert Koch v.v., Umschrift ROBERT KOCH * 1843 CLAUSTAL † 1910BADEN-BADEN und die vollständige Signatur HEL für Hein Leonardi. Rs.: In 3 Zeilen 1904 † 1964 / HEILSTÄTTEN / BAD BERKA; unten sehr klein REHAB. (Rehabilitation (?), eine besondere Spezialität der Klinik).



Die Medaille stammt von einem Autodidakten, Hein Leonardi (HEL), Leiter der Abteilung Reha der Zentralklinik Bad Berka, der die Medaille mit Patienten herstellte. An der Thoraxtagung nahmen ca. 400 Ärzte teil, die die Plakette zur Erinnerung bekamen. Es gibt eine weitere Medaille von ihm mit der Rückseite 60 Jahre Bestehen der TBC Heilstätte Bad Berka 1964. Auf der Vorderseite dieser Medaille ist die Signatur besser eingeschrieben, weil der Fuß des Buchstaben L ganz zu lesen ist, so dass die Auflösung von HEL in Hein Leonardi problemlos nachvollziehbar ist. Der Chef der Klinik war damals Prof Tegtmeier, Gründungspräsident der Tuberkulose-Gesellschaft der DDR 1957.

Minting Trump Wie Bilder täuschen können:

Sieht man sich das köstliche Foto auf S. 26 der MünzenRevue 7+8/2026 an, das den US-Finanzminister Scott Bessent bei der Präsentation des Entwurfs



einer 250-Dollarnote zeigt, dann müsste er doch eigentlich mit dieser süßlich-sauren Miene das Teil gleich einstampfen!

Besser gelungen ist die Rückseite der „Plattitüde“ auf S. 27 oben links: Da denkt sich das Symbol Amerikas, nix wie weg von hier und macht sich auf und davon (aber wohin?).

Unvollständig ist die andere Rückseite, da fehlt sein Fighter-Käfig.

Mit den ganzen lateinischen Sprüchen und ihrem Sinn auf



den Stücken gibt sich der Dargestellte ja eh nicht ab.

Vielleicht erinnern sich doch viele Amerikaner an die „damnatio memoriae“, ein

Gestaltungswettbewerb für den (großen) Gegenstempel wäre sicher interessant.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Diller

Anzeige

MÜNZEN BEWERTUNGEN

Sonderheft von **MünzenRevue**
und **MÜNZEN&SAMMELN**

1. Aufl. 2026 | 21 x 29 cm

116 S. | **farbig**

Broschur **9,90 €**

*ab sofort
erhältlich!*

Sammeln

battenberg

bayerland

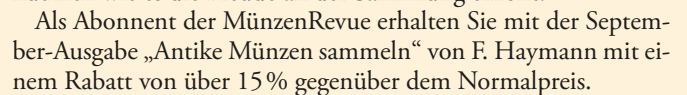
Battenberg Bayerland Verlag GmbH

Postfach 166 · 93122 Regensburg · Tel. 09402 9337-0 · Fax 09402 9337-24

E-Mail: bestellung@battenberg-bayerland.de · www.battenberg-bayerland.de

Erhältlich im Buch- und Fachhandel oder direkt beim Verlag.

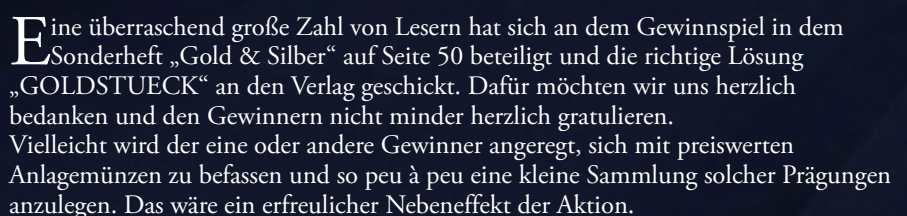
Der Autor, der auch vereidigter Sachverständiger für antike Münzen und Mitarbeiter in einem angesehenen Auktionshaus ist, gibt zielsicher Ratschläge, die nicht nur für Anfänger, sondern auch für fortgeschrittene Sammler wichtig sind. Manchmal sind schon die Kapitelüberschriften spannende Standpunkte, so z. B. „Slabs – ‚Särge‘ für Münzen“. Zur steten Vergewisserung des eigenen (Sammel-)Tuns ist auch das Kapitel „Seltenheit bei antiken Münzen“ zu



Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn:
Abo lohnt sich – Monat für Monat

Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung eines Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. August ein angekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Bayerland Verlag hatten.

Die Gewinner unseres großen Gewinnspiels



- 1. Preis: 1 Dukat Goldmünze Österreich, Nachprägung, Gold (986/1000)**
Klaus Sch. aus Eibelstadt
- 2.–6. Preis: Konventionstaler Maria Theresia, Österreich Nachprägung, Silber (833/1000)**
Martin G. aus Birkenau
Hans-Jörg B. aus Wadern
Heiko W. aus Eggstätt
Andreas W. aus Erfurt
Harald K. aus Nürnberg

¹G²³O⁴L⁵D⁶S⁷T⁸U⁹E¹⁰C¹¹K



Stack's Bowers Galleries Presents Select Highlights from

THE L. E. BRUUN COLLECTION

A CORPUS OF SCANDINAVIAN MONETARY HISTORY PART V

OCTOBER 27-28, 2026 • ODD FELLOW PALACE - COPENHAGEN



SWEDEN. Daler "Spiran", 1535. Stockholm Mint.
Gustav Vasa. NGC VF Details.



SWEDEN. Taler, 1597. Stockholm Mint.
Sigismund. NGC VF Details.



SWEDEN. 20 Mark, 1608. Stockholm
Mint. Karl IX. NGC AU Details.



SWEDEN. Riga. Taler, 1631. Riga Mint.
Gustav II Adolf. NGC VF-35.



SWEDEN. Wolgast. Death Taler, 1633. Wolgast Mint.
Gustav II Adolf. NGC AU-53.



SWEDEN. Erfurt. Ducat,
1645. Erfurt Mint.
Kristina. NGC AU-53.



SWEDEN. Reval. 4 Mark, 1664.
Reval Mint. Karl XI.
NGC AU-58.



SWEDEN. Pomerania. 2 Ducat,
ND (ca. 1693). Szczecin Mint.
Karl XI. NGC AU Details.



SWEDEN. 4 Ducat, 1852.
Stockholm Mint.
Oscar I. NGC MS-61.



Learn more about the L.E. Bruun
Collection at StacksBowers.com.

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

California Headquarters: 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626
CA: +1.949.253.0916 • NY: +1.212.582.2580 • Email: Info@StacksBowers.com
Copenhagen Office: +45.88749409 • Toll Free: +45.80404942
Email: InfoDK@StacksBowers.com

SBG MunzRevue Bruun5 HL2 260901

Stack's Bowers
GALLERIES

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • MIAMI • PHILADELPHIA • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA
HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER

Kurz notiert ...

Der EID-MAR-Denar von Brutus erzielt 420.000 Franken



Av: Kopf des bärtigen Brutus n.r., darum BRVT IMP und L PLAET CEST. Rv: Pileus zwischen zwei Dolchen, darunter EID MAR. A 1617, Cr. 508/3

Am 30. Mai 2026 erzielte der sogenannte EID-MAR-Denar des Caesar-Mörders Brutus bei der 21. Auktion des Winterthurer Auktionshauses Leu Numismatik AG 420.000 CHF, wie das Auktionshaus mitteilte.

Das Stück war auf 250'000 Franken geschätzt worden. Schlussendlich lag der Zuschlag deutlich höher als erwartet.

Auch das Gesamtergebnis der Auktion sei außergewöhnlich ausgefallen: 760 Lose erzielten zusammen mehr als 3,71 Millionen Franken bei einem Gesamtschätzpreis von knapp 2,08 Millionen Franken. Damit lag das Ergebnis etwa 78 Prozent über der Schätzung.

NUMISMATA Berlin

Die NUMISMATA Berlin findet wieder statt. Am **14. und 15. November 2026** öffnet die internationale Münzenmesse wieder ihre Tore in der Hauptstadt Deutschlands.

Die Organisation und Durchführung der Messe werden Elena und Manfred Zellner von der EMZ MesserveranstaltungsUG übernehmen, die bereits die NUMISMATA München erfolgreich veranstalten. Aussteller können sich anmelden unter <https://numismata.de/standzubehoer/>

Weitere Informationen:

<https://www.numismata.de/> oder wenden Sie sich die EMZ Messerveranstaltungs UG: emz@numismata.de, Tel.: 089/20043777.

Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

Münzmesse Ludwigsburg

Freunde und Liebhaber der Numismatik treffen sich wieder bei der Münzmesse Ludwigsburg am 19. September 2026 von 9 bis 15 Uhr im stilvollen Ludwigsburger Forum am Schlosspark.

Zu finden ist auch in diesem Jahr ein reichhaltiges Angebot, das die komplette Palette der Numismatik von der Antike bis zur Neuzeit abdeckt. Ergänzt wird dieses umfangreiche Angebot von renommierten und kompetenten Händlern, die Orden und Ehrenzeichen, Banknoten aus aller Welt, Edelmetalle, Aktien und Wertpapiere, numismatische Literatur und Zubehör präsentieren.

Nur wenige Kilometer von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt, hat die Ludwigsburger Münzmesse für viele Sammler und Händler an Bedeutung und Beachtung gewonnen, sie gilt als wichtigster numismatischer Treffpunkt im Großraum Stuttgart.

Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es direkt gegenüber des Forums, aber auch eine gute Verkehrsanbindung mit öf-



fentlichen Verkehrsmitteln und ein Ambiente der Extraklasse: Das Forum am Schlosspark ist ein idealer Standort für eine anspruchsvolle Münzmesse. Der Eintritt pro Besucher beträgt 4 Euro. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt kostenfrei.

Natürlich werden wie immer die Münzfreunde Ludwigsburg anwesend sein und fachkundige Beratung und Schätzung kostenlos anbieten.

Weitere detaillierte Auskünfte erhalten Sie unter 01578/1765158 oder unter info@medaillen-rossi.de.

DOROTHEUM

SEIT 1707



Wiener Stadt Banco-
Inflationsgulden 50 Gulden 1800

Ferdinand I. Taler 1839 B,
Kremnitz für Ungarn

Franz Josef I. Dukat 1880 KB

Theodosius II. Solidus,
Constantinopolis 444

Sonderauktion Münzen und Papiergeld

Auktion 22. bis 25. September 2026, Wien

Experten: Dr. Norbert Helmwein,
Mag. Malte Rosenbaum
Tel. +43-1-515 60-424
coins@dorotheum.at
dorotheum.com

„Bankenland Schweiz“

Die Schweiz gilt weltweit als Synonym für Banken, Sicherheit und finanzielle Stabilität. Doch wie wurde aus einem kleinen Alpenland einer der bedeutendsten Finanzplätze der Welt? Die neue Ausstellung „Bankenland Schweiz“, die das Landesmuseum Zürich **bis zum 8. November 2026** zeigt, geht dieser Frage nach und zeigt, wie eng das Schweizer Bankwesen mit der Geschichte und Identität des Landes verbunden ist.

Die Ausstellung spannt den Bogen von den ersten Geldgeschäften der Antike bis zur heutigen digitalen Finanzwelt. Schon lange bevor es moderne Banken gab, spielten Geldwechsel, Kreditvergabe und Vermögensverwaltung eine wichtige Rolle. Münzhorte aus römischer Zeit, historische Wechselwaagen oder mittelalterliche Urkunden machen sichtbar, wie Menschen ihr Vermögen schützten und Handel betrieben. Jüdische Geldverleiher, lombardische Händler und frühe Privatbankiers legten die Grundlagen für das spätere Schweizer Bankwesen.

Mit der Industrialisierung im 19. Jahrhundert wandelte sich die Schweiz zunehmend zu einer Geldwirtschaft. Sparkassen und Kantonalbanken ermöglichten breiten Bevölkerungsschichten erstmals das sichere Sparen. Gleichzeitig entstanden Großbanken wie die Schweizerische Kreditanstalt, die den Eisenbahnbau und die industrielle Entwicklung finanzierten. Historische Banknoten, Sparbüchsen oder Schalterobjekte aus Bankfilialen erzählen von dieser Zeit des wirtschaftlichen Aufbruchs.

Ein zentrales Thema der Ausstellung ist das Vertrauen – die Grundlage jedes Bankgeschäfts. Banken stehen in der Schweiz bis heute für Diskretion, Sicherheit und Stabilität. Gleichzeitig zeigt die Ausstellung, dass dieses Vertrauen immer wieder erschüttert wurde. Neben historischen Objekten beleuchtet die Ausstellung auch den Wandel des Bankalltags. Vom Bankschalter über Geldzählmaschinen bis hin zu E-Banking und Kryptowährungen wird sichtbar, wie technische Innovationen den Umgang mit Geld verändert haben.



Der Münzschatz von Ueberstorf im Kanton Freiburg, nach 1555, besteht aus französischen Goldmünzen und Schweizer Silbermünzen.
© Schweizerisches Nationalmuseum



Sparbüchse der Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, 1967–1970, Aluminium/Eisen. Die heute unter dem Namen „LLB Schweiz“ bekannte Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet wurde 1848 in Uznach im Kanton St. Gallen als „Leih- & Sparkassa des See-Bezirks“ gegründet. © Schweizerisches Nationalmuseum

Black and White – Tiger

CIT beginnt mit dem Tiger eine neue Serie, die genau das ist, was ihr Titel Black and White beschreibt, eine Umsetzung eindrucksvoller Tierporträts in schwarzer und weißer Farbe.

Bemerkenswert ist die hohe Kunstfertigkeit, mit der es B. H. Mayer's Prägeanstalt gelungen ist, jenes unergründliche Funkeln der Tigeraugen mit den Mitteln modernster Prägetechnik einzufangen. Dazu wurde auf die bereits technisch herausfordernde Befärbung des Hochreliefs punktuell auf den Augen eine zusätzliche Schicht aufgetragen, die diese zum Leuchten bringt.



Cook Islands, 5 Dollars 2025, 999,9er Silber, 1 Unze, Obsidian Black, 500 Ex. Spezialtechnik: smartminting® (Ultra High Relief) mit Befärbung. B. H. Mayer's Kunstprägeanstalt, München. Vs.: Porträt von Charles III. von Dan Thorne (Signatur DT); darum Umschrift 5 DOLLARS - CHARLES III 2025 / COOK ISLANDS auf dem Hintergrund eines stilisierten Streifenmusters eines Tigers. Rs.: Realistische Frontalansicht des Kopfs eines Tigers in Schwarz und Weiß.



EMPORIUM HAMBURG

MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

Wir präsentieren:



World's Wildlife



Prehistoric Life



African Wildlife



0,5 g Gold





Immermannstr. 19
40210 Düsseldorf



Tel.: 0211-36780 0
Fax: 0211-36780 25



MÜNZHANDLUNG RITTER DÜSSELDORF

ANKAUF

Ankauf von Münzen aus allen Zeiten
zu marktgerechten Preisen

Ganze Sammlungen
Gute Einzelstücke
Goldmünzen aller Zeiten
Direkter Ankauf und sofortige Auszahlung
Abnahme Ihrer gesamten Sammlung
Begutachtung Ihrer Sammlung vor Ort



MÜNZEN UND MEDAILLEN VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART



VERKAUF

Grosser Online-Shop mit über 10.000 Artikeln
aus der Welt der Numismatik

Kostenlose Sonderlisten für Ihr Sammelgebiet
Professionelle Fehllistenbearbeitung

Alle Angebote im

ONLINE-SHOP

www.muenzen-ritter.de



SEIT 1968

BERATUNG

Kostenlose Beratung durch unsere Fachnumismatiker
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Haus
Professionelle und persönliche Hilfe beim Aufbau / Verkauf Ihrer Sammlung



Jetzt gratis Lagerliste anfordern!

Service-Telefon

+49 (0)211-36780 15



Ihre kompetente Fachhandlung
in allen Fragen der Numismatik

E-Mail: info@muenzen-ritter.de / Fax: +49 (0)211-36780 25